Gemeinde 's Blättle EMMINGEN-LIPTINGEN

Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

54. Jahrgang
Freitag, 07.07.2017
Nummer 27

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach. Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Internet: www.primo-stockach.de Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Herzliche Einladung an die gesamte Einwohnerschaft zum Dorffest Emmingen

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen) 0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix" 07704/224

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de
Familienpflege 0771/8322810
Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Jugendgruppe St. Michael Liptingen

Am vergangenen Sonntag machten die Kinder der Jugendgruppe St. Michael Liptingen mit ihren Leiterinnen und einigen Eltern einen Ausflug zur Aufführung des Kinderstücks „Das Dschungelbuch" in der Naturbühne Steintäle Fridingen. Dort verfolgten sie gespannt die Geschichte um Freundschaft, Mut und die Gesetze des Dschungels und fieberten mit Mogli, Balu und Baghira bei deren Abenteuern mit. Als besonderes Highlight durften sich die Kinder nach der Vorstellung mit einigen Akteuren fotografieren lassen.

Am Dienstag, 18.07.2017 fällt die Gruppenstunde wegen der Grundschulabschlussfeier aus. Am Dienstag, 25.07.2017 wollen wir mit allen Gruppenkindern einen Abschluss machen. Wir treffen uns alle um 14 Uhr am Pfarrhaus und sind um ca. 16 Uhr wieder zurück. Es wäre schön, wenn viele von euch Zeit hätten - frei nach dem Motto aus dem Dschungelbuch „Keine Feier ohne Geier".

Seniorenkreis Emmingen

Halbtagesausflug zum Beerenzügle

Bei sommerlicher Temperatur unternahmen 40 Senioren am Donnerstag, 22. Juni 2017 eine Fahrt mit dem Beerenzügle vom Obsthof Pfleghaar in Reute bei Markdorf. Am Obsthof angekommen, haben die Senioren auf dem Beerenzügle Platz genommen und erhielten vor der Abfahrt von Herr Pfleghaar Senior eine Erklärung über die Lagerung der Äpfel in der Stickstoffkammer. Bei jedem weiteren Stop in den Obst- und Beerenkulturen erklärte Herr Pfleghaar den Senioren, welche Arbeiten bei dem jeweiligen Projekt anfallen. Von den Obstbauern müssen, um eine Qualitätsgüte von 1a zu erhalten, die Hagelnetze ausgebreitet werden. In den Rebkulturen erklärte er, was die Winzer gegen die Reblaus und den Pilzbefall tun müssen. Bei den Gewächshausanlagen angekommen, wurden die Senioren aufgeklärt, was man bei der Anpflanzung von Paprika und den Tomaten beachten muss. Als man wieder im Obsthof ankam, wurden die Senioren mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Beim Streifzug durch den Hofladen war noch die Möglichkeit für einen Einkauf gegeben. Zum Abschluss ging es noch nach Liptingen zur Einkehr in den Gasthof Sonne. Danach sind alle gutgelaunt und verschwitzt in Emmingen angekommen.

Emminger Jahrgänger rocken Bamberg

Vom 23. - 24.06.2017 feierten die Jahrgänger 1966/67 ihren runden Geburtstag.
Am Freitagmorgen um 7 Uhr startete der Bus am Rathaus.
Mit guter Laune ging die Reise zum Biohof Rappenhof in Weinsberg zum Frühstücken.
Um 13.30 Uhr sind wir in Bamberg angekommen und konnten unsere Zimmer beziehen.
Am Nachmittag wurden wir durch die Stadt geführt und haben alles Wissenswerte erzählt und gezeigt bekommen. Nach dem Abendessen auf dem Keller rockten wir mit Musik und viel guter Laune durch die Gassen und Kneipen.
Nach einem leckeren Frühstück am Samstagmorgen schipperten wir über den Ludwig-Main-Donau-Kanal.
Bis um 15 Uhr blieb uns noch etwas Zeit zum bummeln und genießen. Leider mussten wir uns schon wieder auf die Heimfahrt machen. Unseren Abschluss ließen wir uns in der Pizzeria Frieden gut schmecken.

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Biomüll
Mittwoch, 12.07.

Voranzeige
Schadstoffmobil

in Emmingen
Samstag, 22.07.
Parkplatz Erich-Stärk-Straße
in der Zeit von 8.00 - 9.00 Uhr

in Liptingen
Freitag, 14.07.
Gemeinschaftshaus
in der Zeit von 13.00 -14.00 Uhr

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

11.07.
Ingrid Waßmann
Engener Straße 12
70 Jahre

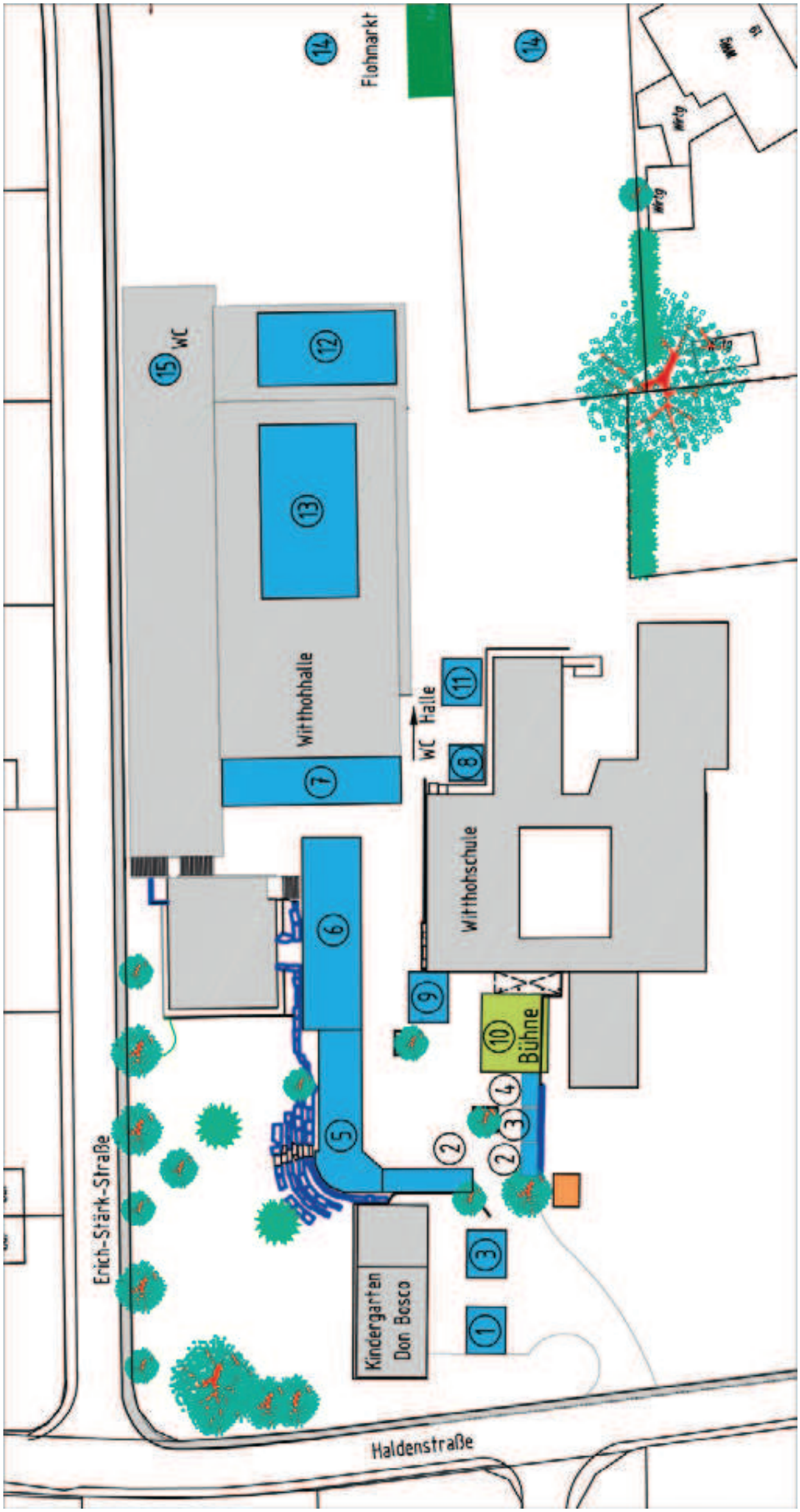
Aus dem GEMEINDERAT

Kindergarten Liptingen
- Situationsbericht und Weiterführung der Notgruppe
Zum 01.04.2017 ist am Kindergarten in Liptingen eine sogenannte Notgruppe Ü3 eingerichtet worden, weil die Kindergartenplätze nicht mehr ausreichend waren. Diese Notgruppe wurde im Mehrzweck-/Turnraum des Kindergartens eingerichtet. Dies hatte im Vorfeld zu Diskussionen geführt, weil natürlich der Bewegungsdrang der Kinder sehr groß ist und gerade der Mehrzweck-/Turnraum sehr geeignet ist, um dem Bewegungsdrang auch nachkommen zu können.
In der Sitzung am vergangenen Montag wurde seitens der Verwaltung und seitens der Kindergartenleitung ein Erfahrungsbericht gegeben. So fiel der Wechsel der Kinder in die Notgruppe leicht, sie kannten die Turnhalle und die Gruppenleitung Dinah Schmid bereits. Somit war die Eingewöhnungsphase der zunächst 7 Kinder gut und schnell abgeschlossen. Im Mai 2017 kamen 3 weitere Kinder dazu. Ein Mädchen belegt im Moment 2 Plätze, weil sie noch unter 3 Jahren ist. Mittlerweile ist die Gruppe zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen und die Kinder können jeden Morgen fröhlich in die Gruppe. Sie wissen, wohin sie gehören und freuen sich aufeinander und haben Freundschaften gegründet. Die Kinder haben sich in der Raupengruppe eingefunden und das Kindergartenteam fände es sehr wünschenswert, wenn die Gruppe weiterhin bestehen bleibt. Somit müssten sie jetzt nach 4 Monaten nicht wieder einen weiteren Gruppenwechsel verarbeiten und die Gruppenkonstellation bliebe erhalten.
Seitens des Gemeinderates wurde dieser Bericht sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen. Zudem beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Notgruppe durchgängig bis zur Öffnung der neuen halben U3-Gruppe (mit dem Bau wird nach den Sommerferien begonnen) weitergeführt wird.

Am Rande der Sitzung gab Bürgermeister Joachim Löffler die erfreuliche Mitteilung bekannt, dass **aus dem Ausgleichsstock für den Kindergartenneubau in Liptingen 100.000 EUR an Zuschuss** bewilligt worden seien. Dies entspreche den Erwartungen der Gemeinde, zumal im Haushaltsplan zwar 100.000 EUR ausgewiesen seien, nach einem 1. Antrag im letzten Jahr über 100.000 EUR dies aber nun doch die Erwartungen erfüllt. Auch der Gemeinderat war erleichtert, dass es trotz des bewilligten vorzeitigen Baubeginns hier seitens des Regierungspräsidiums den besprochenen Zuschuss gegeben hat.

Bebauungsplan Schlatterhof
- Aufstellungsbeschluss
Planungsanlass
Auf dem Gelände des Schlatterhofes in Emmingen-Liptingen beabsichtigen die Eigentümer, ein neues Wohngebäude zu errichten. Zum Schlatterhof gehören umfangreiche Liegenschaften der Forst- und Landwirtschaft einschließlich Jagdpacht im südlichen Bereich der Gemarkung Emmingen. Da die Flächen zu großen Teilen auch öffentlich für die Naherholung genutzt werden, besteht für deren geordnete Unterhaltung und Bewirtschaftung ein großes öffentliches Interesse. Um die Funktionen des Schlatterhofes einschließlich der genannten Bewirtschaftungsformen nachhaltig zu sichern, soll der Hof um ein Wohnhaus zur Eigennutzung einschließlich Gästeunterbringung erweitert werden.

Fortsetzung siehe Seite 8



1. Eisstand
2. Gesangverein
3. Kirchengemeinde
4. Kindergarten
5. Fischerverein
6. Musikverein
7. Los Crawallos
8. Springburg
9. Buchenberger
10. Zentrale Bühne
11. Zauberbühne
12. Kaffee und Kuchen (Kindergarten)
13. Kunsthandwerkermarkt
14. Flohmarkt
15. WC in der Witthohhalle

Grußwort zum Dorffest in Emmingen

Am kommenden Wochenende, 08./09. Juli 2017, ist in Emmingen das große Dorffest der Emminger Vereine im Schulhof der Witthohschule. Hierzu laden wir die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein. Die zwei Festtage werden sicherlich wieder sehr abwechslungsreich.

Am **Samstag** wird ein Teil der Vereine bereits um 11:00 Uhr ihre Zelte bzw. Lauben geöffnet haben. Der zweite Teil wird erst gegen 17:30 Uhr mit der Bewirtung beginnen. Das Rahmenprogramm am Samstagmittag beginnt um 12:30 Uhr mit den Zöglingen des Musikvereins. Um 13:00 Uhr folgt ein Auftritt der Jugendkapelle, bevor um 14:00 Uhr die Flötengruppen ihren Auftritt haben. Die Tanzgruppen Bambinis und Kids beenden dann mit ihrem Auftritt um 15:00 Uhr das Nachmittagsprogramm.

Das Fest wird um 18:00 Uhr mit einem Fassanstich durch Bgm. Joachim Löffler und musikalisch durch die Blaskapelle Schutzblech eröffnet.

Am Abend ist dann Partystimmung angesagt, die Band „**Wildchild“** wird ab 21:00 Uhr für Stimmung und Party sorgen. Alle Vereine haben natürlich ihre Zelte und Lauben geöffnet.

Das Programm am Sonntag beginnt um 10:15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Neu im Programm ist ein Kunsthandwerkermarkt in der Witthohhalle.
Auch die Kaffeestube des Kindergartens ist jetzt im Foyer der Witthohhalle.
Von 11:30 bis 13:30 Uhr ist ein Frühschoppenkonzert des Musikvereins Volkertshausen.
Und auch am Nachmittag wird es Blasmusik geben, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr spielt derMusikverein Rorgenwies zur Unterhaltung auf.

An beiden Tagen wird wieder ein Flohmarkt vor der Witthohhalle abgehalten. Kinder bis 14 Jahre können einen eigenen Stand ohne Standgebühr aufbauen.

Auch die Kinderanimation mit Kinderschminken, Basteln und Springburg hat ihren festen Platz. Neu für die Kinder ist ein Bungee Jumping. Am Sonntagnachmittag ist von 14:00 bis 17:00 Uhr der Ballonverdreher Mike Magic auf dem Festgelände unterwegs. Um 15:00 Uhr findet seine große Zaubershow statt.
Und wie bisher wird zu den Veranstaltungen kein Eintritt erhoben.

Die am Dorffest beteiligten Vereine und Institutionen werden alle Gäste aufs Beste verköstigen. Auch die beliebten Hähnchen werden jetzt durch den Fischerverein wieder angeboten.
In erster Linie soll das Dorffest natürlich dazu dienen, dass man sich trifft und miteinander ins Gespräch kommt. Viele auswärts wohnende Emminger nutzen die Chance, hier an diesem Wochenende nach Emmingen zu kommen und eine Vielzahl von Bekannten zu treffen und mit ihnen einen Plausch zu halten.

An die gesamte Einwohnerschaft von Emmingen-Liptingen und auch an die Bürger unserer Nachbargemeinden geht die herzliche Einladung zum Besuch des Dorffestes in Emmingen. Kommen Sie recht zahlreich zum Emminger Dorffest und tragen Sie mit Ihrem Besuch dazu bei, dass es wiederum zu einem vollen Erfolg wird.

Allen Gästen aus nah und fern sagen wir ein herzliches Grüß Gott.

Joachim Löffler
Bürgermeister

Richard Gnirß
im Namen der
teilnehmenden Vereine

Das Programm des Emminger Dorffestes auf einen Blick

Samstag, 08.07.2017

12:30 Uhr	Zöglinge des Musikvereins Trachtenkapelle Emmingen
13:00 Uhr	Jugendkapelle
14:00 Uhr	Flötengruppen
14:30 Uhr	Mini - Dance
15:00 Uhr	Tanzgruppen Bambinis und Kids
18:00 Uhr	Fassanstich Bgm. Löffler und Blaskapelle Schutzblech
21:00 Uhr	Auftritt der Band „Wildchild“

Sonntag, 09.07.2017

10:15 Uhr	ökumenischer Gottesdienst auf der Bühne
11:00 - 18:00 Uhr	Kunsthandwerkermarkt in der Witthohhalle
11:30 Uhr	Frühschoppenkonzert mit MV Volkertshausen 1857 e.V.
14:00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag mit MV Rorgenwies 1896 e.V.
14:00 - 17:00 Uhr	Ballonmodelieren auf dem Festgelände
15:00 Uhr	große Zaubershow für Kinder mit mike-magic

- Speziell für unsere kleinen Festbesucher gibt's wieder eine Springburg

Außerdem gibt’s weitere Attraktionen, wie:

- Kinderschminken
- verschiedene Bastelangebote
- Bungee Jumping

- An beiden Tagen Flohmarkt an der Witthohhalle

Dorffest 2017 - Wo gibt's was??

2	*Gesangverein*	►	***Am Samstag*** *Heiße Seelen* *Kaffee Spezial* ► ***Am Sonntag*** *Kaffee und Kuchen* *Gedämpfte Erdäpfel in historischen Wurstkesseln*
3	Kirchengemeinde	►	**Samstag und Sonntag** Bier- und Weinstand ► **Am Sonntag** Spanferkel vom Holzkohlengrill und Salat
4	Kindergarten	►	**Am Sonntag** Waffeln und Sandwichtoast Kinderschminken im Kindergarten Verschiedene Bastelangebote im Kindergarten
5	Fischerverein	►	**Samstag und Sonntag** Gebratene und gerauchte Forellen Fischwecken Hähnchen mit Kartoffelsalat
6	Musikverein	►	**Samstag und Sonntag** Schnitzel, Pommes und Salat Schnitzel-Wecken Salatteller Flädlesuppe Wurstsalat, verschiedene Sorten
7	Los Crawallos	►	**Samstag und Sonntag** Bier- und Getränketheke, Barbetrieb, Sangria Steakwecken, Steaks mit Pommes Grillwurst, Currywurst mit Pommes oder Brot
9	Narrenzunft Buchenberger	►	***Samstag und Sonntag*** Weizenbierstand
12	Kindergarten	►	Kaffee- und Kuchenstube (im Foyer der Halle)

Eine entsprechende Vorabstimmung der Planung mit dem Landratsamt ergab die dortige Einschätzung, dass es sich um ein Bauvorhaben im Außenbereich handelt, für das eine Privilegierung nicht gegeben sei. So müssen im planungsrechtlichen Bereich Voraussetzungen durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Parallelverfahren in Verbindung mit einer Anpassung des Flächennutzungsplanes geschaffen werden. Das Einvernehmen zu diesem Verfahren wurde bereits mit der Gemeinde Emmingen-Liptingen und dem Baurechts- und Umweltamt des Landratsamtes Tuttlingen hergestellt.

Bebauungsplanverfahren

Das Bebauungsplanverfahren wird im gesetzlichen Regelverfahren durchgeführt. Die Belange des Naturschutzes sind in der nach § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführenden Umweltprüfung abzuarbeiten. Die Eingriffs-/Ausgleichsregelung ist anzuwenden. Mit der Ausarbeitung des Umweltberichts wird ein entsprechendes Fachbüro beauftragt. Das Vorhaben tangiert keine Schutzgebiete und geschützten Biotope, sodass von Seiten der Naturschutzbehörde keine grundsätzlichen Bedenken bestehen. Die Kosten des Verfahrens trägt der Vorhabenträger. Das Verfahren wird in einvernehmlicher Abstimmung mit der Gemeinde Emmingen-Liptingen durchgeführt.

Plangebiet

Der Schlatterhof liegt im Süden der Gemarkung Emmingen im Außenbereich. Die geplante Baufläche liegt am bestehenden Zufahrtsweg und schließt unmittelbar nördlich an die bestehende Bebauung an. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche des Flst. Nr. 7212 von ca. 1800 m².

Weiteres Verfahren

Im weiteren Verfahren soll nach dem Aufstellungsbeschluss vom 03. Juli bereits in der nächsten Sitzung am 24. Juli der Vorentwurf des Bebauungsplanes beraten und anschließend das frühzeitige Beteiligungsverfahren der Behörden sowie der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Beteiligung werden im weiteren Verfahren bei der Ausarbeitung des Entwurfs und der Umweltprüfung nach Möglichkeit berücksichtigt und dem Gemeinderat im Rahmen der erfolgten Entwurfsfeststellung vorgelegt.

In einer kurzen Aussprache sprachen sich Otto Schoch, Angelika Störk und Martina Auchter gegen diesen Bebauungsplan aus. Gerhard Störk war der Meinung, dass diesem Bebauungsplan durchaus zugestimmt werden könne.

In der abschließenden Abstimmung beschloss der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie der örtlichen Bauvorschriften „Schlatterhof" für den im beigefügten Lageplan dargestellten Geltungsbereich gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

Entnahme von Löschwasser für Liptingen aus der Leitung BWV

Zur Versorgung der Löschwasserversorgung im Brandfall in Liptingen war für die Feuerwehr ein Rüstwagen mit Schlauchmaterial angeschafft worden. Das zum Löschen notwendige Wasser sollte in Absprache mit der Bodensee-Wasserversorgung direkt aus der Hauptleitung, die zum Wasserhochbehälter Liptingen der BWV führt, entnommen werden. Zunächst war man mit Kosten von 30.000 bis 35.000 EUR ausgegangen, allerdings zeigte sich nun im Zuge der Ausschreibung, dass aufgrund verschiedener Veränderungen und der durchgeführten Ausschreibung das günstigste Angebot bei 77.255 EUR lag. Da hatte der Gemeinderat zunächst die Ausschreibung aufgehoben und den Technischen Ausschuss beauftragt, günstigere Varianten zu finden. In den anschließenden Gesprächen zeigte sich allerdings, dass lediglich die Frage des Oberflächenbelages für den Wendeplatz kostenmindernd wirken könnte. Hier könnten 15.000 EUR eingespart werden. Allerdings, so war die einhellige Meinung, würde man nach 1 oder 2 Jahren automatisch nachlegen müssen, weil bei Winterdienst dann sehr viel Schottermaterial mit dem Schnee weggeschoben und am Waldrand liegen würde. Dieses Material kann dann auch nicht mehr eingebaut werden. So hatte der Technische Ausschuss dem Gemeinderat empfohlen, doch die ursprüngliche Ausschreibung wieder aufleben zu lassen und den Auftrag an die günstigste Bieterin, die Fa. Störk aus Emmingen, zum Angebotspreis von 77.255 EUR netto zu übertragen. Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Gewerbesteuerbericht II/2017

Leider musste Bürgermeister Löffler im ak-

tuellen Gewerbesteuerbericht informieren, dass von den geplanten 2,5 Mio. EUR, die eigentlich auch erreicht waren, nun wieder 230.000 EUR abgehen. Eine Firma hat durch ein entsprechend geringeres Ergebnis im Jahr 2016 nun eine Rückzahlung der dortigen Vorauszahlungen erhalten und auch die Vorauszahlungen für das Jahr 2017 werden angepasst. Das Haushaltsjahr sei nun zwar erst zur Hälfte durch, allerdings spielen sich die wesentlichen Änderungen meist im 1. Halbjahr ab. Es werden sicherlich noch leichte Veränderungen geben, ob allerdings das nun entstandene Defizit aufgefangen werden könne, sei mehr als fraglich. In der nächsten Sitzung werde, wenn Herr Oberamtsrat Raidt anwesend sei, eine genauere Information erfolgen, da noch weitere Bescheide, allerdings im deutlich kleineren Umfang, bisher nicht erfasst werden konnten.

Unter **Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche** wurde informiert, dass der SV Liptingen für die Anschaffung eines neuen Platzregners, der Kosten von ca. 1.200 EUR verursachen wird, einen 10 %-igen Zuschuss erhalten werde.

Es gab aus der Mitte des Rates folgende Punkte, die angesprochen wurden. Es ging um die Erschließung des Baugebietes Rechter Brühl, die voraussichtlichen Bauplatzkosten und wann der Verkauf erfolgen würde. Dies, so Bürgermeister Löffler, sei, da noch die Grünordnung zu konzipieren sei, erst nach den Sommerferien möglich. Die Erschließung selbst werde im Spätherbst abgeschlossen sein. Eine weitere Frage galt einer möglichen Verbreiterung der Jahnstraße, die allerdings aus Sicht des Bürgermeisters schwierig sei, weil im südlichen Bereich keine Baufläche anschließe und über Erschließungsbeiträge hinsichtlich der Finanzierung nicht unbedingt mit Anliegerbeiträgen gerechnet werden könne. Eine weitere Frage galt der Erstellung der Gemeinderatsprotokolle sowie dem Stand im Bereich Bäckerhägle. Dort, so Bürgermeister Löffler, könne eine Umlegung derzeit nicht durchgeführt werden, weil kein rechtskräftiger Bebauungsplan besteht. Derzeit befinde man sich in der Planänderung. Allerdings werde er versuchen, vor den Ferien noch mit den Grundstückseigentümern, die bisher nicht mitwirken möchten, nochmals das Gespräch zu suchen. Weitere Anfragen galten dem seniorenpolitischen Rahmenkonzept des Landkreises, dem Alten Kindergarten mit Umplanungen und einem Wasserleck im Keller, der Berichterstattung über die Zeilenkapelle sowie verschiedenen verkehrsrechtlichen Fragen, unter anderem ein abgestellter Gelenkbus in der Witthohstraße, der immer wieder zur Verkehrsbehinderungen führe sowie das Parken von Fahrzeugen und Wohnmobilen auf Grünstreifen der Gemeinde und ob die Gemeinde hier nicht mehr unternehmen könne. Dies, so Bürgermeister Löffler, geschehe im Rahmen des Möglichen, allerdings sei der Eingriff in den öffentlichen Straßenverkehr nicht Sache der Gemeinde. Eine weitere Anfrage galt dem Bewuchs im Mühlebach, ob dort stehendes Gras bei eventuell Starkwasserereignissen nicht zu Abflussproblemen führe. Dies sei eher nicht der Fall, wegschwemmbares Material sei eher das Problem, erläuterte der Bürgermeister. Zudem versuche man, nachdem der Mühlebach selbst nur einmal pro Jahr ausgemäht werde, zumindest dort, wo er direkt an den Gehweg reicht, einen gewissen Seitenstreifen freizuhalten, damit Gras nicht in den Gehweg hineinreicht.

Zu Beginn der Sitzung hatte Kurt Breinlinger aus der Mitte der **Zuhörerschaft** das Wort ergriffen und zur Arztsituation Emmingen-Liptingen Stellung genommen. Er schilderte nochmals die geschichtliche Entwicklung der Arztversorgung, vor allem im Ortsteil Liptingen, und appellierte auch an den Gemeinderat in den Diskussionen nicht noch mehr Öl ins Feuer zu gießen, um nicht Gefahr zu laufen, die derzeitige Situation nicht nur nicht zu verbessern, sondern auch zu verschlechtern.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde an der großen Kastanie in Liptingen (Verlängerung von Auf der Höhe) eine Handy-Hülle mit grüner Aufhängung.
- wurde in der Neuhauser Straße ein Ersatzkanister mit Benzin.

Die Fundsachen können im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Waldführung im FriedWald Hegau in Emmingen

Bei einer kostenlosen Waldführung durch den FriedWald Hegau in Emmingen haben Interessenten die Möglichkeit, mehr über das Konzept der Naturbestattung zu erfahren.
Am 07. Juli um 16.30 Uhr führen die Förster durch den FriedWald und informieren Interessenten über Vorsorge- und Beisetzungsmöglichkeiten. Treffpunkt für alle Waldführungen ist die Infotafel am FriedWald-Parkplatz. Um Anmeldung unter 06155 848-200 oder www.friedwald.de wird gebeten.

FriedWald ist eine alternative Form der Bestattung. Hier ruht die Asche Verstorbener an den Wurzeln eines Baumes, der in einem als FriedWald ausgewiesenen Wald steht. In Deutschland gibt es derzeit 59 FriedWald-Standorte.

FriedWald in Deutschland
Seit Mitte 2000 gibt es das FriedWald-Konzept in Deutschland. Mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel wurde im Jahr 2001 der erste Bestattungswald in der Bundesrepublik eröffnet. Mittlerweile gibt es bundesweit 59 FriedWald-Standorte - von Rügen im Norden bis nach Heiligenberg am Bodensee. Die FriedWald GmbH unter der Leitung von Petra Bach hat ihren Sitz in Griesheim bei Darmstadt.

Kontakt für Interessenten
FriedWald GmbH
Im Leuschnerpark 3
64347 Griesheim
06155 848-100
info@friedwald.de
www.friedwald.de

Einbahnstraßenregelung in der Erich-Stärk-Straße während des Dorffestes Emmingen

Während des Dorffestes Emmingen ist in der Erich-Stärk-Straße im Bereich zwischen der Scheffelstraße und der Haldenstraße eine Einbahnstraße eingerichtet. Die Zufahrt ist nur über die Scheffelstraße möglich.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

Offizielle Stellungnahme der Außenstellen Emmingen-Liptingen, Fridingen, Immendingen, Mühlheim und Wurmlingen zu den Diskussionen um die Musikschule Tuttlingen

In den Außenstellen der Musikschule wird zum Teil seit über vier Jahrzehnte eine qualitativ hochwertige musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen angeboten. In all diesen Jahren sind die Außenstellengemeinden zu ihrer finanziellen Verantwortung gestanden und haben für den Unterricht sowohl kostenlose Räumlichkeiten sowie als finanzielle Unterstützung für die Eltern einen Festbetragszuschuss und eine Geschwisterermäßigung gewährt. Auch und gerade durch diese Kooperation wurde in der Vergangenheit ganz wesentlich eine Exklusivstellung der Musikschule Tuttlingen begünstigt.
Aufgrund der jüngsten Berichterstattungen aus dem Gemeinderat sowie den Stellungnahmen der Stadtverwaltung Tuttlingen möchten wir gerne einmal die sachlichen Gründe darlegen, die für die Kündigung dieser jahrzehntelangen Partnerschaft durch alle (!) Außenstellengemeinden ausschlaggebend und zwingend gewesen sind:
1. Im Zuge der Einführung des neuen Haushaltsrechts bei der Stadt Tuttlingen wurde den Außenstellengemeinden eröffnet, dass sich innerhalb eines Jahres der zusätzliche Abmangel bei den Außenstellengemeinden deutlich auf 61.000 € erhöht hat. Diese Entwicklung fortgeschrieben bedeutet bereits für das Jahr 2016 eine Unterdeckung für alle Außenstellengemeinden - in Höhe von 104.000 €.
Zwar sind die Gemeinden in der Gestaltung ihrer Zuschüsse und damit der Übernahme der Abmangelbeträge frei, gleichzeitig wurde aber durch die Musikschule deutlich gemacht, dass künftig der Abmangel ohne größere Rechenschaft und Kostentransparenz abgerechnet wird.

2. Von der Stadt Tuttlingen bzw. der Musikschule Tuttlingen wurde „nur" der Ausschnitt der Kosten und der Finanzierungsanteile betrachtet. Auf weitere Aspekte, die von den Außenstellen dezidiert angesprochen wurden, wie die gesamte Kostenentwicklung, die Entwicklung der stagnierenden Zahl an Schülerinnen und Schüler sowie auf weitere konzeptionelle Überlegungen wurde trotz mehrmaligem auch schriftlichem Nachfragen nicht eingegangen. Im Sinne der Sache und als langjährige Partner bedauern wir es, in diesem Punkt keine schlüssigen und nachvollziehbaren Antworten erhalten zu haben.

3. Ebenso wurde durch die Außenstellengemeinden die Kostenzuordnung hinterfragt, aber seitens der Stadt Tuttlingen nicht vertieft. Beispielsweise wurde thematisiert, weshalb die Verbuchung des Einzelunterrichtes in den Zweigstellen angeblich 253,92 € verursachen soll und beim Einzelunterricht Tuttlingen lediglich 143,52 €. Offene Fragen, die bedauerlicherweise weder gegenüber den Zweigstellengemeinden noch den ebenfalls anfragenden Elternbeiräten präzisiert wurden.

4. Die Stadt Tuttlingen hat dann in der Verwaltungs- und Finanzausschusssitzung am 20.02.2017 nichtöffentlich und im Gemeinderat am 06.03.2017 öffentlich die entsprechenden Beschlüsse herbeigeführt. Der Wunsch der Außenstellengemeinden, zunächst zuzuwarten und allen Gemeinderäten in den Außenstellen die Möglichkeit und die Gelegenheit zur Beratung einzuräumen, ohne sie vor vollendete Tatsachen zu stellen, wurde von der Stadt Tuttlingen trotz Bitten abgelehnt. Ein weiterer Gesprächstermin wurde den Außenstellengemeinden erst nach (!) der Stadtratssitzung angeboten.

5. Aufgrund dieser Sachlage und den Beschlüssen, die im Gemeinderat Tuttlingen im März 2017 ohne größere Vorankündigung gefasst wurden, waren die Kündigungen alternativlos, um angesichts dieser geänderten Rahmenbedingungen den Gemeinderäten in den jeweiligen Außenstellengemeinden die Handlungs- und Beratungsfreiheit offenzuhalten. Bei einer Kündigungsfrist von einem halben Jahr wäre aber eine „freie" Entscheidung der jeweiligen Gremien zum neuen Semesterjahr (Start: 01.09.2017) nicht mehr möglich gewesen.

6.In den jeweils gekündigten Vereinbarungen, die zum Teil über 40 Jahre alt waren und noch auf anderen Gegebenheiten aufbauten, bestand die Verpflichtung, die Defizite zu tragen. Ohne Kündigung wäre zugleich ein Automatismus für die neuberechneten Defizite sowohl für die zurückliegenden Jahre 2014, 2015, 2016 wie auch für die kommenden Jahre eingetreten. Über einen solchen „Blankoscheck" müssen die Gemeinderäte befinden können. Im Übrigen entspricht es nicht unserem Verständnis der finanziellen Verantwortung gegenüber unseren Gemeinden auf ein anwachsendes Defizit keinen Einfluss nehmen zu können.

7.Im gemeinsamen Gespräch am 09.03.2017 wurden den Zweigstellengemeinden zugesichert, dass im Falle einer Erhöhung des monatlichen Zuschusses von 17 € auf 19 € (in Emmingen-Liptingen von 8 auf 9 €) sowie den ebenfalls zu erhöhenden Eigenanteilen der Eltern keine Nachforderungen der Stadt Tuttlingen bis zum Beginn des Wintersemesters 2018 gestellt werden. Zudem wurde vereinbart, dass die kommenden Monate genutzt werden, um die offenen Fragen der Zweigstellengemeinden und der Elternbeiräte zu klären. Diese Zeitschiene entspricht im Übrigen auch der jüngsten Aufforderung des Gesamtelternbeirats der Musikschule an die Stadtverwaltung Tuttlingen. Im Frühjahr 2018 sollten die Zweigstellengemeinden über die weitere Zukunft der Außenstellen abschließend entscheiden. Vor diesem Hintergrund ist es vollkommen unverständlich, dass seitens der Stadt Tuttlingen eine Entscheidung bis September 2017 über die Fortführung der Zweigstellen eingefordert wird. Noch unverständlicher ist es, dass wir Zweigstellengemeinden über die Presse mit Berichterstattung vom 04.07.2017 über diese neue Sicht der Dinge erfahren haben. Selbstverständlich sind wir Zweigstellengemeinden weiterhin bereit, unsere Räume kostenlos auch zu Beginn des Wintersemesters 2017/2018 für die Musikausbildung bereit zu stellen. Von daher ergibt sich aus unserer Sicht kein kurzfristiger Handlungs- und Entscheidungsbedarf. Vielmehr sollten die kommenden Monate genutzt werden, um die offenen Fragen zu klären.

Die Außenstellengemeinden betonen nochmals, dass sie zu ihrer Verantwortung stehen. Vor der Berichterstattung haben verschiedene Gemeinden bereits Beschlüsse herbeigeführt, um dieses Defizit zu reduzieren. Bei einer aktuellen Neuberechnung mit einem zusätzlichen jährlichen Aufwand in der Größenordnung von 100.000 € darf man aus Sicht der Außenstellen durchaus in einem partnerschaftlichen Verhältnis auch einen von gegenseitigem Respekt geprägten und sachlichen Dialog führen und neben dem Aspekt der Finanzen auch weitere Themen ansprechen. Wir erwarten nicht, dass musikalische Ausbildung unserer Kinder durch Tuttlinger Finanzmittel subventioniert wird. Im Gegenzug erwarten wir, dass nach der langjährigen sehr guten Kooperation im Musikschulbereich auf Augenhöhe und mit Verständnis für die unterschiedliche Sicht der Dinge miteinander gesprochen wird und unsere Fragen beantwortet werden.

Joachim Löffler
Bürgermeister
Emmingen-Liptingen

Stefan Waizenegger
Bürgermeister
Fridingen an der Donau

Markus Hugger
Bürgermeister
Immendingen

Jörg Kaltenbach
Bürgermeister
Mühlheim an der Donau

Klaus Schellenberg
Bürgermeister
Wurmlingen

Dieser Text wurde dem Grenzboten im Original zur Verfügung gestellt und in der Ausgabe vom 06.07.2017 in stark verkürzter Form widergegeben.

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst
Ilse und Manfred Schlosser bieten **jeden Freitagmorgen,** Senioren oder Personen, die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9.00 Uhr mit dem DRK-Auto von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam nach Tuttlingen zum Einkaufen gefahren zu werden. Während des Einkaufs werden Sie gerne unterstützt.
Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig.
Genauere Auskunft über unser „Einkaufstaxi" gibt Ihnen gerne Fr. Leiber im Rathaus, Tel.: 926892.

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Kreis Tuttlingen

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen sucht ab 01.09.2017

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (Teilzeit von 20 %) zur Sprachförderung SPATZ, zunächst befristet bis 31.07.2018

für den Kindergarten im Ortsteil Liptingen mit derzeit drei Kindergarten- und zwei Krippen-Gruppen. Die wöchentliche Sprachförderung beträgt 7,8 Std. und soll an drei Vormittagen aufgeteilt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst die Vorbereitung, Durchführung (Sprachverstehen, Sprachproduktion, Sprachgedächtnis, Wortschatzerweiterung fördern), Nachbereitung und Elternarbeit der Sprachförderung, pädagogische Aufgaben, insbesondere die Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder und Zusammenarbeit mit dem Team und mit den Eltern. Vorausgesetzt werden Eigeninitiative, Engagement, Kreativität, Offenheit im Kontakt mit den Kindern und insbesondere den Eltern.
Wir bieten Vergütung nach dem TVöD-SuE.

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 19.07.2017 an die Gemeindeverwaltung, Schulstraße 8 in 78576 Emmingen-Liptingen. Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Elena Liebermann (Tel. 07465/601) und die Stellvertretende Hauptamtsleiterin, Frau Berchtold-Sauer von derGemeindeverwaltung (Tel. 07465/9268-40, E-Mail: maria.berchtoldsauer@emmingen-liptingen.de) gerne zur Verfügung.

Emmingen-Liptingen, 07.07.2017
gez. Löffler
Bürgermeister

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Kreis Tuttlingen

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen (rund 4.600 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Elternzeitvertretung für das Sekretariat des Bürgermeisters

Die Einstellung erfolgt befristet für zunächst 2 Jahre mit der späteren Möglichkeit der Verlängerung oder unbefristeten Übernahme. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem TVöD, der Beschäftigungsumfang beträgt 100%.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die üblichen Arbeiten im Bürgermeistersekretariat mit Schriftarbeiten, Terminverwaltung, Sitzungsvorbereitung, außerdem die Bearbeitung des komm. Mitteilungsblattes, die Vermietung der kommunalen Gebäude und alle Aufgaben des Standesamtsbezirks Emmingen mit Vertretung für Liptingen. Eine genaue Abgrenzung, abhängig von Ausbildung und Vorkenntnissen der Bewerber, bleibt vorbehalten.

Für diese anspruchsvollen Tätigkeiten suchen wir eine freundliche, zuverlässige und flexible Persönlichkeit mit einer verantwortungsbewussten und selbstständigen Arbeitsweise und Kenntnissen der üblichen EDV-Programme. Wünschenswert ist die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Berufserfahrung ist von Vorteil.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 21. Juli 2017 an die Gemeindeverwaltung, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Patrick Allweiler (07465/9268-34) gerne zur Verfügung.

Emmingen-Liptingen, 07.07.2017
gez. Löffler
Bürgermeister

Breitbandausbau Liptingen

Die Gemeindeverwaltung hatte alle Grundstückseigentümer, die im geplanten ersten Bauabschnitt liegen, angeschrieben und verschiedene Unterlagen zugeschickt. Die Grundstückseigentümer haben darin die Möglichkeit, die konkret gewünschten Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise anzumelden. Wir erinnern daran, dass die Unterlagen bis zum **14. Juli 2017** zurückgeschickt werden sollen; die Unterlagen können auch gerne im Rathaus Liptingen in die Briefkasten eingeworfen werden.

Wer Fragen zu den Unterlagen und den möglichen Optionen hat, kann sich gerne telefonisch an Hauptamtsleiter Patrick Allweiler wenden,
Tel.: 07465/9268-34.

LANDKREIS

Archiv- und Kulturamt Landkreis Tuttlingen

Notburg Geibel - »Heimatwege – Schöne Wege – Auf Pilgerpfaden« Ausstellung vom 30. Juni bis 21. Juli 2017 im Foyer des Landratsamtes
Ab Freitag, 30. Juni zeigt das Kreisarchiv- und Kulturamt die Fotoausstellung *„Heimatwege – Schöne Wege – Auf Pilgerpfaden".* Notburg Geibel, Journalistin und Autorin zahlreicher literarischer Bücher, entführt uns mit kunstvollen Farbfotografien in sie-

ben unterschiedliche Landschaftsräume des Landkreises Tuttlingen.
Was macht unseren Landkreis zur Heimat? Notburg Geibel nimmt uns auf verschlungenen Pfaden mit zu Schlössern und Burgen, zu einzigartigen Naturphänomenen, zu Wegkreuzen, Kapellen und Kirchen. Ihre fotografischen Impressionen und lyrischen Texte heben die Schönheit der Kulturlandschaft unseres Landkreises poetisch hervor. Notburg Geibels Fotografien sind ein Lobpreis der Heimat, ein Fest für Auge und Seele. Und gleichzeitig ein Rückblick auf zehn Jahre heimatkundliche Wanderungen *„Auf Pilgerpfaden"*.
Über die Hochebene der Baar, die bewaldeten Hänge der Baaralb und die Hegaualb führen die Fotos in die Stadtlandschaft Tuttlingens, dem geschäftigen Mittelpunkt des Landkreises. Von dort nimmt uns die fotografische Reise in das von wuchtigen Felsen des östlichen Großen Heubergs eingeschnittene Tal der Oberen Donau und zu den schroff abfallenden Höhen des westlichen Großen Heubergs mit.
Die Ausstellung ist bis zum 21. Juli zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes im Foyer zu sehen. Am Freitag, 28. Juli laden Notburg Geibel, Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes und Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster zur Pilgerwanderung am Witthoh von Hattingen zur Brunnenkapelle ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Landratsamt in der Werderstraße.

badenova

Energietipps für den Kreislauf
Wenn im Hochsommer die Außentemperatur nahe der Körpertemperatur liegt, muss der Kreislauf Sonderschichten schieben. Für den Organismus ist die Hitze eine extreme Belastung - im schlimmsten Fall erleiden empfindliche Menschen einen Kollaps. Aber soweit muss es nicht kommen: Es gibt coole Tipps gegen die Hitze.

Richtig lüften:
Bevor man abends ins Bett geht sollte man gründlich durchlüften. Morgens sollten die Fenster geschlossen werden, sobald man den Raum verlässt.

Sonnenschutz für das Zimmer:
Die Räumlichkeiten heizen durch die permanente Sonneneinstrahlung stark auf. Deshalb sollte von außen ein Sonnenschutz in Form von Jalousien oder Rollläden angebracht werden – am besten helle, da sich diese nicht stark aufheizen. Den Sonnenschutz tagsüber geschlossen halten.

Eine eiskalte Wärmeflasche:
Die Wärmflasche mit kaltem Wasser füllen und beim Schlafen gehen zwischen die Oberschenkel legen – bewirkt Wunder.
Tipp fürs warme Büro: Die Einlage-Sohlen einfach mal über Nacht in den Kühlschrank legen. Tagsüber geben diese Kälte ab.

Richtig duschen:
Man sollte kaltes Duschen vermeiden. Lieber auf lauwarmes Wasser umsteigen. Dadurch kommt der Kreislauf nicht so stark in Schwung.

Trinken nicht vergessen:
Kalte Getränke sollten durch lauwarme Getränke ersetzt werden. Je kälter das Getränk, desto stärker gerät der Körper ins Schwitzen. Optimal sind 2-3 Liter Wasser am Tag. Ein beliebtes Erfrischungsgetränk ist Sprudel mit einem Spritzer Holundersirup.

Weitere Tipps und Informationen erhält man beim örtlichen Energiedienstleister.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Am 13. Juli im BiZ Rottweil: Passt ein kreativer Beruf zu mir oder passe ich in die bunte Welt der Medien?
Um herauszufinden, ob ein Medienberuf zu einem passt, bietet das BiZ Rottweil in Zusammenarbeit mit der renommierten Lazi-Akademie Esslingen eine Veranstaltung an. Die Lazi-Akademie hat einen Workshop speziell für Schüler in der Berufsfindungsphase entwickelt, der gleichermaßen spannend wie informativ über die beruflichen Chancen und Möglichkeiten im Bereich Mediengestaltung und Medientechnik Eindruck verschaffen kann.
In einer Präsentation und einem kleinen Vortrag stellt Referent Rainer Hellmann die verschiedenen Medienberufe vor und verdeutlicht sie an-hand von Beispielen. Anschließend ist Kreativität gefragt. Mithilfe von Auf-gaben, die in einer Kleingruppe gelöst werden sollen und mit einem unterhaltsamen Eigen-Kreativtest können Teilnehmer herausfinden, ob sie in der Medienwelt richtig sind.
Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 13. Juli 2017 um 15:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil. Der Workshop ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail rottweil.biz@arbeitsagentur.de bis zum 12. Juli erforderlich.

Im Juni weiter rückläufige Arbeitslosenzahl
Nachfrage nach Arbeitskräften mit 1.585 neuen Stellenangeboten lebhaft
Bei 7.625 Arbeitslosen unveränderte Quote von 2,8 Prozent
Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Juni eine weitere, leichte Abnahme der Arbeitslosenzahl. Im Berichts-zeitraum gab es auch wieder viele Bewegungen: Es meldeten sich 2.265 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 380 weniger als im Vormonat. 820 Personen kamen unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.305 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen 715 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 780 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.
Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vor-monat um 45 auf 7.625 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt bei der Arbeitslosenquote von aktuell unverändert 2,8 Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von jetzt 3,4 Prozent. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Juni in der Region 8.335 Arbeitslose gezählt worden, 710 mehr als jetzt. Die Quote betrug in der Region vor Jahresfrist 3,1 Prozent.
„Der leichte Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat Mai ist zu einem Drittel auf die Entwicklung im Bereich der Arbeitslosenversicherung zurückzuführen mit einem Minus von 15 Personen auf 3.690. In der Grundsicherung gab es ein Minus von 30 Personen auf jetzt 3.935 Arbeitslose", sagt Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht.
Im Juni meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen 1.585 Stellenangebote zur Besetzung, 250 weniger als im Vormonat - aber 100 mehr als im Vorjahr. Der Stellenbestand lag am Stichtag bei 6.350 Angeboten.
„Dieses Stellenangebot umfasst eine breite Palette an Berufen und Qualifikationen - vor allem Fachkräfte mit Fertigungsberufen sind gefragt. Allein für diese Fachkräfte haben wir 3.030 Angebote aus der Region. Weiterhin gesucht sind auch Bewerber mit Gesundheits- und Sozialberufen - für sie gibt es derzeit 590 offene Stellen. Für Männer und Frauen mit kaufmännischen und Büroberufen kann der Arbeitgeber-Service 830 Arbeitsplätze anbieten. Nicht zuletzt steht Bewerbern mit Berufen aus den Bereichen Lager, Verkehr und Logistik ein Angebot von 980 Stellen zur Verfügung", beschreibt Faust die Lage.
Im Landkreis Tuttlingen wurden im Juni 2.130 Arbeitslose gezählt, fast gleich viele wie im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 2,7 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 5 auf knapp 1.990. Die Quote blieb auf 2,5 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 45 auf 3.505 auch wieder einen leichten Rückgang bei den Arbeitslosen. Die Quote blieb auch dort unverändert auf aktuell 3,0 Prozent.
3.935 Arbeitslose zählten im Juni 2017 zu den erwerbsfähigen Leistungs-berechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), 30 weniger als im Mai - und sogar 480 weniger als vor einem Jahr.
Auf dem Ausbildungsmarkt in der Region ist die Situation drei Monate vor Ende des Beratungsjahres aus Sicht der Schulabgänger weiter positiv. Von 2.820 Jugendlichen, die sich seit Oktober 2016 als Bewerber registrieren ließen, sind aktuell 1.150 noch nicht versorgt. Für sie bieten sich weiterhin gute Chancen bei 1.975 unbesetzten Ausbildungsstellen. Seit Beginn des Beratungsjahres haben Betriebe und Verwaltungen aus der Region insgesamt 4.150 Ausbildungsplätze zur Besetzung durch Berufsberatung und Arbeitgeber-Service gemeldet.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Montag, den 17.07.2017, Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen
Anmeldungen sind ab sofort möglich, Tel: 07461/9101350 oder E-Mail info@ea-tut.de
Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 17.07.2017, im Landratsamt Tuttlingen, für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an.
Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.
Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E- Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.
Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr.126, statt.

Der Solarwärme-Check direkt bei Ihnen zu Hause!
Schwachstellen aufspüren und Ertrag optimieren
Seit Sommer letzten Jahres können Besitzer einer solarthermischen Anlage den Solarwärme-Check direkt zu sich ins Haus holen. Bundesweit nutzten bereits 1.000 Ratsuchende den Solarwärme-Check – davon 248 in Baden-Württemberg.
Joachim Bühner, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, erklärt: „Viele der von uns bisher geprüften Anlagen bringen deutlich geringeren Ertrag als erhofft. Dadurch wird weniger Brennstoff eingespart als geplant. Als Laie hat man aber kaum eine Chance, die Leistungsfähigkeit der eigenen Anlage richtig einzuschätzen. Dabei ist Abhilfe bei vielen Problemen möglich und nicht einmal besonders kostenintensiv."
Hier hilft der Solarwärme-Check weiter:
Verbraucher erhalten Klarheit über die Leistungsfähigkeit ihrer Anlage und Hinweise, welche Verbesserungen möglich oder sogar nötig sind. Bei einem Vor-Ort-Termin überprüft der Energieberater zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin einige Tage später – davon mindestens einem Sonnentag – ausgelesen. Der Energieberater führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Einen Bericht mit der Gesamteinschätzung der Anlage und den Empfehlungen erhalten Verbraucher per Post.
Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Termine für den Solarwärme-Check können direkt bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter **07461 – 910 13 50** oder unter der kostenlosen Nummer 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro. Der Solarwärme-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Geschichtsverein Landkreis Tuttlingen

Führung durch die Ausstellung „200 Jahre Evangelische Stadtkirche" am Donnerstag, 13. Juli 2017
Die Evangelische Stadtkirche, ein stadtbildprägendes Gebäude in Tuttlingen, wird 200 Jahre alt. Grund genug, der Geschichte des Gebäudes nachzuspüren. Beim Stadtbrand 1803 brannte die vorherige Stadtkirche wie alle übrigen Gebäude des Stadtkerns ab. Erst 1817 zum Reformationsjubiläum konnte eine neue Kirche eingeweiht werden. Es entstand eine recht nüchtern wirkende Rundpfeilerhalle mit Doppelempore, Kanzelwand, Walmdach und steinernem Südturm. So ganz glücklich war man in Tuttlingen weder mit dem Bauverlauf noch mit dem Ergebnis.
Oft von Fremden als Reithalle oder Fruchtkasten verspottet, dachte man schon bald über Veränderungen nach. Als 1903 der 100. Jahrestag des Stadtbrandes nahte, zu dem ein gewisses finanzielles Polster vorhanden war und es der Bevölkerung in der Wilhelminischen Zeit nicht schlecht ging, nahm den Umbau der Kirche in Angriff. Baurat Heinrich Dolmetsch besah sich das Gotteshaus und entwickelte ausgehend vom Vorhandenen eine Vision, die in Tuttlingen Gefallen fand. Innerhalb von knapp 5 Monaten wurde die Kirche so verändert, das ein Kleinod entstand.
Treffpunkt: 16.30 Uhr Museum Fruchtkasten
Leitung: Gunda Woll, Museumsleiterin
Ohne Gebühr

Klinikum Landkreis Tuttlingen

„Rund um die Geburt"
Informationsveranstaltung für werdende Eltern
Am Dienstag, den 11.07.2017 findet eine Informationsveranstaltung der Frauenklinik am Klinikum in Tuttlingen statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr im Konferenzraum.
Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann der Kreißsaal besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltungen finden monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

Achtung Sonne!
Behandlung von Hautkrebs in der Plastischen Chirurgie
Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 12.07.2017 um 19 Uhr im Gesundheitszentrum Tuttlingen:
Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit - Ärzte im Dialog" referiert Priv.-Doz. Dr. Oliver Lotter, MBA - Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie - über das Thema „Achtung Sonne! Behandlung von Hautkrebs in der Plastischen Chirurgie".
Sommer, Sonne, Sonnenbrand - und Hautkrebs als mögliche Folge. Die Fachärzte an der Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie sind darauf spezialisiert, Tumore nicht nur komplett zu entfernen, sondern auch „schön": Als Orientierung für die Schnittführung dienen Spannungslinien und ästhetischen Einheiten des Gesichts und des Körpers. Die Übergänge zwischen Plastischer und Ästhetischer Chirurgie sind dabei fließend. „Unser Anspruch ist es, beim Operieren bestmögliche Heilungserfolge und zugleich optimale ästhetische Ergebnisse zu erzielen", sagt Chefarzt Dr. Oliver Lotter. Er klärt die Besucher über die Möglichkeiten, tumorbedingte Defekte der Haut zu schließen, auf.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des **Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Tuttlingen statt.

PARTEIEN

CDU Ortsverband Emmingen-Liptingen

Einladung

„Volker Kauder Sommertour 2017"

In Rahmen seiner Sommertour besucht Volker Kauder, Bundestagsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender der CDU/ CSU im Deutschen Bundestag, die Gemeinde Emmingen - Liptingen.
Zum Thema: „Unser Mittelstand" laden wir Sie ein zum Firmenbesuch mit Abschluss-Hock.

bei der Firma *„CleanControlling"*,
Technische Sauberkeit
Gehrenstr. 11a in Liptingen.

Termin: Mittwoch 19. Juli 2017
um 16.00 Uhr

Bitte anmelden bis Freitag 14.07.2017 bei Josef Knopf, Tel 07465/91109
knopf.liptingen@t-online.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Geschäftsführung Fam. Burger
MdB Volker Kauder
CDU-Ortsverband Emmingen-Liptingen
Josef Knopf

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:
„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen."
(Gal 6, 2)

Samstag, 08.07.2017
Vorstadt Gemeindehaus:
18:00 Uhr AusZeit Gottesdienst
Thema: „Muße"
Pfarrerin Dr. Birte Janzarik & Team
mit Kinderbetreuung anschl. Grillfest im Pfarrgarten

Sonntag, 09.07.2017
Bühne Rathaus Emmingen:
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Janzarik und Gemeindereferentin Marlies Kießling

Mittwoch, 12.07.2017
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Abendgottesdienst und Grillfest in der Möhringer Vorstadt
Am Samstag, den 08. Juli, feiern wir im Gemeindehaus der Möhringer Vorstadt ein gemütliches Grillfest. Beginn ist gegen 19.00 Uhr. Vorher, um 18.00 Uhr, feiern wir im Gemeindehaus einen Abend-Gottesdienst zu dem passenden Thema „Muße".
Herzliche Einladung an alle Vorstädter und an alle unsere Gemeindeglieder! Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Euch!
Wichtig: Wir werfen auch bei Regen im Garten den Grill an! Zusammensitzen werden wir in diesem Fall im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung zum Sommerfest rund um die Kreuzkirche am 16. Juli!
Wo lässt sich besser feiern als im Garten unserer Möhringer Kreuzkirche? In diesem Jahr ist es endlich wieder soweit, und wir laden alle Möhringer ein zum traditionellen Sommerfest! Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 11.00 Uhr. Anschließend erwartet Sie ein Frühschoppen mit Bigband-Livemusik. Wir freuen uns auf nette Begegnungen beim Mittagessen oder bei Kaffee und Kuchen. Das Evangelische Jugendwerk sorgt für das Kinderprogramm.
Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen! Ebenso werden noch Helfer für den Auf- und Abbau benötigt. Wenn Sie helfen wollen oder einen Kuchen bringen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt, Tel. 07461-75467 oder bei Frau Frey, Tel. 07462-7998.
Vielen herzlichen Dank!

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

Aufruf zur Männerwallfahrt am 23.09.2017 nach Maria Thann und Erdinger Skisprungarena in Oberstdorf

Nun ist es endlich wieder so weit, unsere diesjährige Männerwallfahrt nach Maria Thann und zur Erdinger Skisprungarena in Oberstdorf steht!

Wir werden bei dem bekannten Fidelisbäck in Wangen gegen 9 Uhr frühstücken, danach werden wir unseren Wallfahrtsgottesdienst in Maria Thann abhalten. Weiter geht es zur Skisprungarena in Oberstdorf, dort werden wir eine 1 ½-stündige Führung mit Sprungschanzenbesichtigung bekommen. Für Personen, die nicht gut zu Fuß sind, steht ein Taxi bereit vom Busparkplatz bis zur Sprungarena. Zum Kaffee werden wir ins Tretach Stüble uns einfinden. Den diesjährigen Abschluß machen wir dann im Berggasthof Höchsten in Illmensee.

Ich freue mich wie jedes Jahr auf viele Anmeldungen, diese können ab sofort unter Telefon 07465/2090 oder per Email unter Keller.Versicherung@t-online.de erfolgen.

Ich bedanke mich schon im Voraus für Euer Interesse.
Euer Organisator
Hartmut Keller

VEREINSMITTEILUNGEN

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen ab Egg

Die nächste Probe findet statt am am Dienstag, 11.07.2017 um 20 Uhr (Alle)!
Wir laden die ganze Bevölkerung recht herzlich zum Dorffest am kommenden Wochenende ein!
Wir bieten in unserem gemütlichen Sängerpavillion Kaffee und Kuchen, gebackene Seelen und natürlich wieder die leckeren Dampfkartoffel mit Beilagen! Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Ein Jahr geht schnell vorüber...
und wieder ist es soweit,
Dorffest ist gleich Musikerschnitzelzeit !

Dieses Wochenende findet das Dorffest der Vereine statt und Ihr Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V. wird Ihnen auch in diesem Jahr wieder die beliebten Musikerschnitzel in der Musikerlaube vorm Probelokal anbieten. Es würde uns freuen wenn zum Aufbau, neben den Aktiven, auch Zöglings- bzw. Jungmusik-Eltern helfen würden. Treffpunkt am Freitag, 07.07. ab 17:00 Uhr (wer erst später kann darf auch noch kommen!).

Wir starten dann mit der Bewirtung am Samstag, pünktlich zum Mittagessen.
Ab 12:30 Uhr spielen die Jugendkapelle auf der Dorffest-Bühne.

Nachdem doch sehr frühen Wintereinbruch am vergangenen Wochenende hoffen wir auf ein dem Kalender angepassten schönen Festwetter und freuen uns auf viele Dorffestbesucher.

Die MV-Dorffestküche ist am Samstag (8.7.) bereits ab 11:30 Uhr zum Mittagstisch geöffnet !

Probetermine:

Trachtenkapelle
Freitag, 14.07., 20:00 Uhr

Zöglings-Gruppe:
Donnerstag, 06.07., 18:00

Jugendkapelle:
Donnerstag, 06.07., 19:00 Uhr

Terminvorschau:

Trachtenkapelle:
21.07., Freitag, Hofprobe

Jugendkapelle:
08.07., Samstag, Dorffest Emmingen (ab 12:30 Uhr)

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Internetauftritt:

www.musikverein-emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tennis

TOP-HERREN 60 SCHLÄGT TC Öfingen 6:0
Fritz Keller – 6:0, 6:1
Walter Bauer – 6:2, 6:3
Helmut Werner - :6, 6:2
Armin Leiber – 6:3, 6:2
Keller/Werner – 6:3, 6:1
Bauer/Leiber – 6:3, 4:6, 10:7

DAMEN 40 MISCHEN WEITER OBEN MIT-6:3 GEGEN DEGGENHAUSERTAL
Martina Gnirß – 6:1, 6:1
Ulrike Heiß – 3:6, 6:2, 7:10
Anja Raabe – 6:e3, 6:3
Susanne Ziesemer – 6:1, 6:2
Gerlinde Hartneck – 6:3, 6:2
Anita Keller – 6:1, 6:1
Heiß/Hartneck – 3:6, 3:6
Ziesemer/Gabi Strobel – 6:4, 6:4
Keller/Britta Dollenmayer – 6:7, 3:6

DAMEN BEZWINGEN HERDWANGEN 5:1
Jasmin Schöpf – 6:2, 6:0
Amanda Auer – 6:1, 2:6, 10:6
Carina Diener – 6:1, 6:0
Denice Heiss – 6:2, 6:0
Schöpf/Heiss – 6:1, 4:6, 9:11
Auer/Diener – 6:2, 6:0

HERREN 1 UNTERLIEGEN STARKEN KONSTANZERN
Markus Keller – 7:6, 6:2
Matthias Leiber – 2:6, 0:6
Jan Heiss – 2:6, 1:6
Pascal Gnirß – 4:6, 3:6
Marc Lehmann – 2:6, 2:6
Benni Rogg – 1:6, 4:6
Keller/Leiber – 2:6, 6:4, 6:10
Heiß/Gnirß – 0:6, 0:6
Lehmann/Rogg – 3:6, 0:6

HERREN 2 4:2 GEGEN MESSKIRCH
Michael Kohlbecher – 6:3, 6:2
Dominic Werner – 6:3, 6:4
Sebastian Ziesemer – 6:0, 6:1
Mario Suske – 0:6, 2:6
Kohlbecher/Werner – 7:6, 6:2
Ziesemer/Suske – 3:6, 6:1, 7:10

U18 0:6 IN MARKDORF
Sebastian Ziesemer – 2:6, 2:6
Mario Suske – 2:6, 3:6
Denis Heiß – 2:6, 0:6
Jonas Schmal – 2:6, 3:6
Ziesemer/Suske – 2:6, 0:6
Heiß/Schmal – 2:6, 1:6

U16 W ZEIGEN TOP LEISTUNG BEIM 5:1 IN MARKDORF
Selina Gnirß – 6:3, 7:5
Annika Rempp – 6:4, 6:1
Elena Heller – 6:0, 6:3
Celine Lehmann – 6:0, 6:0
Gnirß/Rempp – 5:7, 5:7
Heller/Lehmann – 6:0, 6:0

U10 GROßFELD UNTERLIEGEN VILLINGEN 7:25
Mika Rempp – 1:4, 1:4
Laurin Grathwohl – 0:4, 1:4
Lukas Hensler – 2:4, 0:4
Moritz Schmal – 0:4, 0:4
Grathwohl/Schmal – 0:4, 0:4
Hensler/Grathwohl – 1:4, 0:4

NÄCHSTE BEGEGNUNGEN
Freitag 7.7.17
U10 G.gegen TC Konstanz
Samstag 8.7.17
U18m gegen TC Villingen
U12 w in DJK Singen
DAMEN 40 in Salem
Sonntag 9.7.17
DAMEN in Frickingen
HERREN 2 auf der Insel Reichenau

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:
Zwei 70. Geburtstage in VdK-Führung
Kürzlich vollendeten zwei VdK-Vorstandsleute ihr 70. Lebensjahr. Der stellvertretende Landesvorsitzende, zugleich VdK-Bezirkschef von Nordbaden, Werner Raab (Karlsruhe), hatte ebenso Geburtstag wie Landesschatzmeister und Bezirksschatzmeister (Nordwürttemberg) Siegfried Staiger (Aalen). Beide Landes- und Bezirksvorstandsleute wirken auch ehrenamtlich auf VdK-Kreis- und Ortsebene mit – so wie über 8000 weitere Männer und Frauen im Sozialverband VdK Baden-Württemberg (www.vdk-bawue.de). Derzeit zählt der VdK im Südwesten rund 225 000 Mitglieder jeden Alters und aus allen Bevölkerungsschichten. Knapp die Hälfte sind Frauen. Jeder Interessierte kann Mitglied werden und mitwirken. Neben dem ehrenamtlichen Einsatz in rund 1200 Orts-, 52 Kreis- und vier Bezirksverbänden im Lande, dem Landes- und dem Bundesvorstand gibt es viele Möglichkeiten der Mitwirkung bei VdK-Veranstaltungen und -Aktionen. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2,
Telefon (07465) 502.

Blasmusik Alte Garde Liptingen

Wir treffen uns am Montag, 10.07.2017 um 20 Uhr zur Probe.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Liptingen

Leistungsabzeichen Gold
Am Samstag, den 8.07.2017 legen zwei Gruppen der Feuerwehr Abt. Liptingen im Rahmen des Kreisfeuerwehfestes in Mühlingen das Leistungsabzeichen in Gold ab. Die Abnahme des Abzeichens findet gegen 12.30 Uhr in Mühlingen am Rathausplatz statt.

Musikverein Liptingen

Jugendkapelle und Vororchester Liptingen
Am kommenden Dienstag, den 11. Juli wird es wieder einen kleinen musikalischen Sommerhock im Schulhof der Grundschule geben. Beginnen wird um 18:30 das Vororchester. Anschließend wird die Jugendkapelle spielen. Hierzu sind alle Mitbürger rechtherzlich eingeladen. Für Grillwürste und Getränke ist gesorgt. Die Jungmusiker freuen sich auf viele Zuhörer.

Auftritt beim Dämmerschoppen des MV Hausen an der Aach
Der Musikverein Liptingen wird am Freitag 14.07.2017 zum Dämmerschoppen am Lindenplatz des MV Hausen an der Aach von 18:30 – 20:30 Uhr zur Unterhaltung aufspielen. Über Besucher aus der Gemeinde würden wir uns freuen. Busabfahrt für die Musikanten ist um 17:00 Uhr vom Proberaum.

Sportverein Liptingen e. V.

DORFOLYMPIADE 2017
(Samstag, 16.09.2017)
Diese Woche möchten wir noch einmal insbesondere die in die Ferne geschweiften Liptingerinnen und Liptinger recht herzlich zur Teilnahme an der Dorfolympiade einladen. Für Eure Teamzugehörigkeit ist in erster Linie das Elternhaus ausschlaggebend. Wir würden uns sehr über ein Wiedersehn mit vielen alten Bekannten freuen!

Nachdem wir in der letzten Gemeindeblatt-Ausgabe mit **»Gras-Ski«** und **»Völkerball«** die ersten beiden Disziplinen der diesjährigen Dorfolympiade bekannt geben durften, folgen nun zwei weitere:

Das **»Traktorziehen«** bildet in diesem Jahr das Äquivalent zum in der Dorfolympiaden-Geschichte heiß umkämpften Seilziehen. Jedes einzelne Team muss sich diesem Kraftakt stellen und den Trecker des 1. Vorsitzenden vom einen zum anderen Ende des Sportplatzes schleppen.

Mit **»Splash«** bieten wir den Teams ein komplett neues Dorfolympiaden-Erlebnis. Übersetzt heißt »Splash« so viel wie Platschen oder Spritzen. Die ursprüngliche Bezeichnung dieser Disziplin, »Ein immer wieder am Start zu befüllender Wassereimer, der auf ein Brett gestellt wird, damit diese Eimer-Brett-Konstruktion im Anschluss von zwei Personen auf den Schultern liegend durch einen Parcours getragen werden kann, um den am Ende des Parcours befindlichen Behälter innerhalb einer festgelegten Zeit mit möglichst viel Flüssigkeit zu befüllen-Lauf«, schien uns von Anfang an als zu lang.

NICHT VERGESSEN:
Wenn Sie Ihren Straßenzug tatkräftig unterstützen möchten, wenden Sie sich einfach an den für ihre Straße zuständigen Ansprechpartner. Die Teams und deren Ansprechpartner lauten:

1. Rainer Rehm: Tuttlinger Straße, Emminger Straße, Jägerstraße, Jahnstraße, Am Heerweg, Rorgenwieser Straße, Riedenstraße
2. Hans-Peter Breinlinger: Herrenstraße, Im Winkel, Rathausstraße, Stockacher Straße, Gehrenstraße
3. Birgit Weinbuch: Schloßbühlstraße, Nellenburgstraße, Engelgasse, Elmenstraße, In Weiler, Frauenäckerstraße
4. Bernhard Kupferschmid: Heudorfer Straße, Auf der Höhe, Homburgstraße, Rötenstraße, Mättlestraße
5. Achim Stump: Neuhauser Straße
6. Klaus Truckenbrod: Höfe

Auf eine rege Teilnahme und viele Besucher freut sich Ihr Sportverein Liptingen!

Sportverein Liptingen e.V.
Abteilung Tennis

HERREN 3:3 IN WEILHEIM
Die Herren verloren das entscheidende Schlussdoppel unglücklich und verspielten somit den Auswärtssieg.
Einzig Alex Schmitt spielte wie gewohnt souverän und konnte seine guten Leistungen erneut bestätigen. Er bleibt ungeschlagen.
Das letzte Saisonspiel findet am kommenden Sonntag in Liptingen statt. Zuschauer sind herzlich Willkommen!
Alexander Schmitt - 6:0, 6:1
Daniel Gamper - 0:6, 1:6
Tobias Thum - 6:0, 0:6, 3:10
Daniel Schröder - 6:1, 6:4
A. Schmitt / D. Gamper - 6:2, 4:6, 9:11
T. Thum / D. Schröder - 6:3, 6:3

Damen spielen 3:3
Mit einem verdienten Remis konnten die Liptinger Tennisdamen den 2. Tabellenplatz beim SV Mundelfingen verteidigen. Am Sonntag, den 16.7. geht es dann um die Entscheidung zur Meisterschaft. Im Heimspiel treffen die Damen auf den Tabellenführer TC Bonndorf.
Simone Schoch - 6:0;7:5
Kerstin Renner - 6:2; 6:0
Anja Kleiber - 1:6; 0:6
Jennifer Mader - 2:6; 6:7
S. Schoch/ K. Renner - 6:2, 6:2
A. Kleiber/S.Amelang - 1:6; 2:6

DRK-Kreisverband Tuttlingen

DRK-Seniorenreisen führen erstmals „Reise für Trauernde" durch
Auf die Frage, wie lange Trauer dauern darf, ist keine Antwort richtig oder falsch. Oftmals hilft es, mit Menschen gemeinsam Zeit zu verbringen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden.
Wir möchten in der schönen Herbstzeit mit Ihnen inne halten und gemeinsam über Ihren Verlust - aber auch die schönen Erinnerungen - sprechen, damit Sie neue Kraft schöpfen können.
Hierfür wurde ein Ort ausgesucht, an dem Ruhe und Besonnenheit ebenso gelebt wie schöne Ausflüge unternommen werden können. Reichenau ist eine Gemeinde im Landkreis Konstanz in Baden-Württemberg und die größte Insel im Bodensee.
Es gibt geführte Gesprächsrunde rund um das Thema „Trauerbewältigung". Daneben gibt es Entspannungsübungen.
Die Reise findet vom 23.Oktober bis 29. Oktober 2017 statt und kostet 1.199,00 € pro Person im Einzelzimmer mit Vollpension und Begleitung durch eine erfahrene Seelsorgerin. Die bequeme An- und Abreise erfolgt mit einem modernen Reisebus.
Ausführliche Informationen und auch den kostenlosen Reisekatalog erhalten Sie unter seniorenreisen@drk-bw.de oder per Telefon unter 0711 / 5505-156.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Jetzt wird gespielt: Das Freilichtmuseum sucht einen Namen fürs Spielgelände
Naturnah gestaltet und von Kindern mitentwickelt, ist das neue Spielgelände im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck schon jetzt eine der beliebtesten Attraktionen im Museum – vor allem natürlich für Kinder. Aber eines fehlt ihm noch: ein neuer Name! Gemeinsam mit den Hauptsponsoren Aesculap – B. Braun und KARL STORZ Endoskope geht das Freilichtmuseum auf Namenssuche: Wer hat den besten Vorschlag für einen Namen für das neue Spielgelände? Teilnehmen kann jede/r unter 18 Jahren. Bis 21. Juli nimmt das Freilichtmuseum die Namensvorschläge unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de entgegen. Für den schönsten Namen winkt den Gewinnern ein exklusives Spielefest im Museum. Die Gewinner werden am Freitag, 28. Juli um 17 Uhr im Freilichtmuseum bekannt gegeben.

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Geführte Wanderung rund um Beuron.
Mittwoch, 12. Juli, 16 Uhr
Die Wanderung am späten Nachmittag dauert ca. 2-3 Stunden, die Streckenlänge beträgt 5-6 km. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Dienstag, 11. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Obstbäume für Kindergärten und Schulen
Kindergärten und Schulen können sich ab sofort beim Naturschutzzentrum Obere Donau für eine Pflanzaktion bewerben
Täglich erreichen uns erschreckende Nachrichten vom Verschwinden von Lebensräumen und aussterbenden Tier- und Pflanzenarten. Dagegen wollen wir etwas unternehmen! Das Naturschutzzentrum Obere Donau möchte mit Kindern Obsthochstämme pflanzen, wie sie in unseren heimischen Streuobstwiesen über viele Jahrzehnte typisch waren. Ein Obstbaum wächst, gedeiht, blüht und trägt schließlich Früchte. Ein alter Apfelbaum alleine kann dabei Lebensraum für über 300 verschiedene Tierarten sein.

Mit der Spendentombola „Aus der Region - für die Region" am Tag der Beuroner Gärten konnten Geldmittel für 12 Obsthochstämme eingeworben werden. Das Naturschutzzentrum lädt nun alle Kindergärten und Schulen des Naturparks Obere Donau ein, sich um einen Obstbaum zu bewerben. Die Pflanzung sollte in der Nähe der Schule oder des Kindergartens möglich sein, damit die Kinder dem Baum bei seiner Entwicklung zuschauen und spätere Kindergenerationen auch seine Früchte ernten können. Das Naturschutzzentrum pflanzt den Baum mit den Kindern, eingebettet in ein pädagogisches Rahmenprogramm, in der zweiten Novemberhälfte.

Die formlose Bewerbung um einen Obstbaum richten Sie bitte bis spätestens Ende Juli an:

Naturschutzzentrum Obere Donau
Wolterstr. 16
88631 Beuron
Telefon: 07466/9280-0
Mail: info@nazoberedonau.de